

Tour „schwäbischer Grand Canyon“ 2025

Das Donautal und seine Entstehung:

Gewaltige Wassermassen haben das Tal in diesem Karstgebirge der Schwäbischen Alb vor Jahrmillionen ausgespült. Die Verwitterung hat zusätzlich Steine geschliffen und abgetragen. Damit haben Sie uns eine Landschaft mit ganz besonderen klimatischen Verhältnissen hinterlassen.



Das beschaulich dahinfließende Flüsschen ist letztlich der spärliche Überrest des Ur-Meeres und der Ur-Donau, die hier in dieser Landschaft ihre eindrucksvollen Spuren hinterlassen haben.

Liegt Wien an der Donau ?

Ja und Nein, vom **Schwarzwald** ins **Schwarze Meer**. So haben wir es doch gelernt. Und als „Schöne blaue Donau“ fließt sie wunderbar durch Wien.

Doch Halt: im Donauberland verschwindet die Donau! In den Sommermonaten ist sie häufig sogar vollständig weg. Höchstens durch die beiden Umleitungsstollen bei Immendingen und Fridingen kommt dann bei bestimmten Wasserständen noch etwas Donauwasser an der **Donauversickerung** vorbei. Manches Mal auch nichts mehr. Dann liegt Wien, wenn man so will, eigentlich nicht mehr an der Donau – sondern am **Krähenbach** aus dem Tuttlinger Stadtteil Möhringen, dem ersten Zufluss nach der ersten Vollversinkungsstelle!

Do. 3. Juli Anreise

Ich möchte explizit darauf hinweisen, dass bei dieser Tour auch langsamere Traktoren mitfahren können, diese sind hiermit herzlich willkommen!

Während der Anreise nehmen wir in Bad Saulgau an einer Führung bei Fa. CLAAS Landmaschinen teil. Nach einem weiteren Stopp mit Kaffee u. Kuchen werden wir gegen 17:00Uhr in Sigmaringen im Hotel ankommen.



Unser Hotel mit Blick
auf das Schloss Sigmaringen

Fr. 4. Juli 8:30Uhr Start durchs Hinterland bis nach Albstadt.

Woher kommt die erste Nadel? Theodor Groz gründete 1852 eine Nadelfabrik. Bereits 1862 produzierte er wöchentlich 10.000 Wirknadeln. Die Firma ist heute noch in Familienbesitz und ist in mehr als 150 Ländern mit 9.500 Mitarbeitern vertreten.



Im dortigen Technik-und Wissenschaftszentrum werden wir ebenfalls eine Führung erhalten.

Mittagsrast in Albstadt
Möglichkeit zum Stadtbummel,



gegen 15:00 Uhr Weiterfahrt
über Meßstetten nach
Schwenningen zum
Kaffeestopp



Von dort fahren wir ein ins herrliche Donautal.

Mit kleinem Zwischenstopp geht es zurück nach Sigmaringen.

Sa. 5. Juli 9:00Uhr Start durch ein Teilstück des Donautals, dann nach Rohrdorf ins Museumdorf „Campus Galli“.



Auf der Klosterbaustelle „Campus Galli“ entsteht Tag für Tag ein Stück Mittelalter: Handwerker und Ehrenamtliche schaffen mit den Mitteln des 9. Jahrhunderts ein Kloster auf Grundlage des „St. Galler Klosterplans“. Dieser Plan ist weltberühmt, gezeichnet wurde er vor 1200 Jahren nicht weit entfernt, auf der Insel Reichenau. Hier bei Meßkirch erwacht nun ein Stück Geschichte zum Leben: ohne Maschinen, ohne modernes Werkzeug.

Es werden Holzbalken mit Äxten behauen und aus der Schmiede ertönt der klingende Ton des Ambosses. Alles muss von Hand gemacht werden, alles ist mühsamer, geht langsamer als heutzutage, ist vielleicht aber auch erfüllender und befriedigender.

Erleben Sie das Mittelalter hautnah!

Nachmittags Abfahrt in Richtung Fridingen/Donau mit Programm nach Ansage (Überraschung)

Abends Rückfahrt nach Sigmaringen

So. 6. Juli Rückreisetag. Wir starten gegen 9:00Uhr am Hotel
12:00 Uhr Tipihof in Sauldorf

Kleine Mittagsrast



Präsentation unserer Porsche-Traktoren am Tipihof für die Urlaubsgäste vor Ort



Nun heißt es leider schon wieder Abschied zu nehmen.

Von hier fahren die Teilnehmer in verschiedenen Richtungen zurück zu den Ausgangsorten.

Wir nächtigen im **** Karls-Hotel in Sigmaringen. Dies ist eines der besten Häuser im weiten Umkreis. Ihr findet: die Donau, das „Schloss Sigmaringen“, die Altstadt und vieles mehr in nächster Nähe um das Hotel.

Kosten für Mitglieder: (bei Interesse auf Anfrage)

Darin enthalten sind drei Übernachtungen mit first class Frühstück; Grillabend am Samstag; Eintritt im Museumsdorf „Campus Galli“; Parkgebühren; Überraschungsprogramm.

Für Nichtmitglieder/Gäste wird eine Orgagebühr für die Ausfahrt erhoben.

Wer sich anmelden will, schreibt mir bitte eine Email oder Whatsapp (01739955899), danach werden die Kontodaten übermittelt.

Die Ausfahrt bzw. das Hotel ist auf momentan auf 35 Personen und ca. 20 Traktoren beschränkt.

Ich hoffe, dass das Tourenprogramm wiederum Euer Interesse weckt. Die APD-Freunde Bodensee freuen sich über Eure Anmeldungen.

Für die APD-Freunde Bodensee

Roman Schnetz

01739955899

Roman.schnetz@gmx.net



Haftung: Gleichzeitig mit der Anmeldung bestätigt ihr, dass ihr auf eigenes Risiko bei der Ausfahrt teilnehmt. Ebenfalls ist euer Traktor in einem technisch einwandfreien Zustand (Rauchen ja, Qualmen nein). Sollte euer Fahrzeug ein wenig tropfen, denkt bitte an eine Unterlegmatte.

Der Verein übernimmt ausdrücklich keinerlei Haftung!